

Werk

Jahr: 1984

Kollektion: fid.geo

Signatur: 8 Z NAT 2148:54

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN1015067948_0054

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN1015067948_0054

LOG Id: LOG_0046

LOG Titel: Book reviews

LOG Typ: section

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN1015067948

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN1015067948>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=1015067948>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Book reviews

Seibold, E. und Berger, W.H.: The Sea Floor. An Introduction to Marine Geology. Springer Verlag, Berlin, Heidelberg, New York, 288 S., 1982.

Das Buch gibt einen Überblick über ausgewählte Fragen und Probleme der maritimen Geologie sowie eng verwandter Fragestellungen. In zehn Kapiteln werden die speziellen und allgemeinen Fragen zur Ozeanographie und anverwandter Themen abgehandelt. Das Buch wird ergänzt durch einen Tabellenanhang, ein Literaturverzeichnis und enthält ein Personenregister sowie Index. Es richtet sich sowohl an den Fachmann, ist aber auch gut verständlich und sorgsam abgestimmt auf das Interesse fortgeschrittener Studenten und Kollegen der Nachbargebiete, die sich rasch und gründlich in die Probleme einführen lassen wollen. Der Aufbau des Buches, insbesondere die methodische und didaktische Konzeption ist vorzüglich und gestattet es, einen sorgfältigen und doch fürs erste gewissenhaften Wissensstand zu erwerben. Die drucktechnische Ausstattung ist gut, das Bildmaterial sehr ansprechend.

W. Schröder

Primary Energy. Present Status and Future Perspectives. Hg. von **Klaus O. Thielheim.** Springer Verlag, Berlin, Heidelberg, New York, 371 S., 1982.

Nicht erst seit der sog. „Ölkrise“ stehen Fragen und Probleme der Energiewirtschaft und -versorgung im Vordergrund vieler gesellschaftlicher Erörterungen. Dabei werden immer die unterschiedlichen Möglichkeiten einer optimalen Energiebewirtschaftung und -sicherung angesprochen; es sind Fragen, die auch den Geophysiker nachdrücklich betreffen. In diesem von Klaus O. Thielheim (Kiel) herausgegebenen Buch werden in 20 Beiträgen die unterschiedlichen Aspekte der Energieversorgung erörtert. Sie handeln von der Nuklearphysik ebenso wie von Fragen der Geothermik, Hydroelektrizität, der Nutzbarmachung der Sonnenkraft u. v. a. m. Der Leser erhält im jeweiligen Aufsatz einen angemessenen Überblick, der ihm für die eigene Meinungsbildung sehr nützlich ist. Durch die Klarheit und Übersichtlichkeit dieser Beiträge wird der Leser in die Lage versetzt, nicht nur angemessen der jeweiligen Fachdiskussion folgen zu können; er ist auch befähigt, seinen eigenen Standpunkt im Lichte dieser Information neu zu reflektieren. Ein Sachverzeichnis beschließt dieses Buch, das überdies durch ein sorgfältig ausgewähltes (teilweise farbiges) Bildmaterial besticht.

W. Schröder

Bruce A. Bolt: Inside the Earth. Evidence from Earthquakes. W.H. Freeman Co., San Fransisco, 191 S., 1982.

Das Büchlein behandelt in acht Kapiteln ausgewählte Fragen der Seismologie. In einem Anhang wird weiterführende Literatur genannt und ein Index beschließt dieses lesenswerte Werk. Wie bereits aus dem Vorwort hervorgeht, ist das Buch besonders für interessierte Studenten und Fachfremde, die eine erste Orientierungshilfe suchen, verfaßt. Die vorausgesetzten Kenntnisse sind gering, so daß es leicht lesbar ist. Das Buch enthält auch einen bemerkenswerten geophysikhistorischen Ansatz: es wird näher eingegangen auf Richard Dixon Oldham, Harold Jeffreys, Beno Gutenberg, Keith Edward Bullen, Inge Lehmann, Hugo Benioff, Francis Birch und Perry Byerly. Zu kurz kommt die Ausrichtung auf die Pionierarbeiten in der Seismologie von Emil Wiechert sowie seinen Schülern, wobei besonders Ludger Mintrop erwähnt werden muß. Indes kann man dem Verfasser ob dieses Fehlens keinen Vorwurf machen; bekanntlich fehlt sowohl zu Wiechert als auch Mintrop sowie der Wirksamkeit der Wiechertschen Schule eine allgemeine Darstellung. So gesehen, ist das Buch auch eine Mahnung, sich der eigenen Pioniere zu erinnern.

W. Schröder

Vorreiter, Leopold: Blitz-Handbuch. 1983, Selbstverlag München, 228 S.

Das vorliegende Buch behandelt in mehreren Teilabschnitten die Blitzstatistik (Arten und Typen, blitzstatistische Nachweise, räumliche Gewitter- und Blitzausbreitung, Ortung und Zählung der Blitze) sowie die Aspekte der Blitzenergie. Dabei geht der Verfasser auch auf die etwaige Nutzung der Luftpotelektrizität und Blitzenergie ein. Es folgen die Nomenklatur der Blitze, ein Verzeichnis der elektrischen und meteorologischen Symbole, Einheiten und Größen sowie das Schriftenverzeichnis. Ein Personen- und Sachregister runden das Buch ab. Das Buch hat eindrucksvolle Bilder, ein umfassendes Karten- und Tabellenmaterial. Insgesamt liest es sich gut, gibt auch dem Nichtfachmann einen gelungenen Einblick in die Fragen und Probleme der Blitzforschung und kann dem an diesen Fragen interessierten Leser durchaus empfohlen werden.

W. Schröder